



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.12.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Anstieg der Lawinengefahr in Nordtirol

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Toureengebieten ist angestiegen. Im Raum Arlberg-Außerfern sowie in der Silvretta ist die Lawinengefahr verbreitet erheblich. Zu beachten ist vor allem, dass der Neuschnee mit der Altschneedecke meist schlecht verbunden ist. Dadurch kann vor allem im kammnahen Gelände ein Schneebrett schon von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Im übrigen Nordtirol ist die Lawinengefahr überwiegend mäßig. Gefahrenstellen bilden dabei neben schattseitigen, kammnahen Steilhängen vor allem tribschneegefüllte Rinnen und Mulden. Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr unterhalb von 2500m gering, oberhalb mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es im Raum Arlberg-Außerfern bis 30cm, in der Silvretta bis 20cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nord- und Osttirol betrug der Schneezuwachs kaum mehr als 10cm. Die Schneefallgrenze lag dabei zwischen 600m und 900m. Die westlichen Winde waren zwar meist nur mäßig, aber durchwegs über Verfrachtungsstärke. Während das Fundament der Altschneedecke weitgehend gut verfestigt und stabil ist, besteht die alte Schneeoberfläche schattseitig oft aus Oberflächenreif. Dadurch ist die Verbindung mit dem Neuschnee nur ungenügend. Häufig überdeckt der Neuschnee auch alte, störanfällige Tribschneeansammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer feuchten, aber eher milden Nordwest- bis Westströmung. Ab morgen gewinnt ein Hoch mit Zentrum über Großbritannien zunehmend an Einfluss. Die Berge bleiben wolkenverhangen, es kommen aber höchstens noch ein paar Zentimeter Neuschnee dazu, vor allem zwischen Arlberg, Lechtaler und Kitzbüheler Alpen. Etwas freundlicher ist es in den Südalpen. Der Höhenwind weht anfangs noch mäßig, später abflauend aus Nordwest bis West. Die Temperaturen liegen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair